



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Oktober 2008

01. und 02.10.2008

Die letzten beiden Feiertage zum Dankesfeste am Ende des diesjährigen Fastenmonats.

08.10.1912

Beginn des ersten Balkankrieges. Mit Hilfe Russlands begannen verschiedene Balkanvölker, sich der osmanischen Herrschaft zu entledigen. Die innerpolitischen Probleme der Türkei erleichterten den Angreifern ihre Ziele. Die bulgarische Armee drang sogar bis in die Umgebung von Çatalca vor. Edirne, sowie große Teile Makedoniens und Thrakens gingen dem Osmanischen Reich verloren. Edirne konnte allerdings im 2. Balkankrieg, der 1913 begann, zurückerobert werden.

12.10.1579

Mord an einem der größten und berühmtesten Großwesire der Osmanen, Sokullu Mehmet Pascha. Als Sohn eines Popen im Jahre 1505 auf dem Balkan geboren, gelangte er nach einer Knaben- aushebung in den Palast der Osmanen in Edirne. Hier genoss er höfische Grundbildung, nach dem Abschluss versetzte man ihn an den Hof in Istanbul, wo er sich in der Schatzkammer und im Audienz- zimmer zu betätigen hatte. Seine Klugheit und sein Eifer ermöglichten ihm eine erfolgreiche Karriere am Hofe. Er bekleidete nicht nur hohe Staatsämter, sondern galt als rechte Hand Sultan Süleyman des Prächtigen. Das Amt des Großwesirs bekleidete er auch bei den nachfolgenden Herrschern Selim II. und Murat III. Ein gedun- gener Mörder erstach Mehmet Pascha, der für die damaligen Europäer das Osmanische Reich symbolisierte. In einem Mausoleum in Eyüp/Istanbul fand er seine letzte Ruhestätte.

13.10.1923

Ankara wird zur offiziellen Hauptstadt der Türkei ausgerufen. Im Jahre 1920 trat in Ankara eine Nationalversammlung zusammen, deren Ziel es war, eine neue Regierungsform für das auseinanderfallende Osmanische Reich zu finden. Mit den Worten Atatürks: "um den Staatsmittelpunkt der

Türkei festzulegen und Zweifel im In- und Ausland auszuräumen" erklärte das Parlament Ankara zur neuen Hauptstadt der Türkei. Damit verlor Istanbul seinen ersten Platz unter den Städten des Landes.

20.10.1940

Die dritte Volkszählung in der jungen Republik Türkei erbringt eine Einwohnerzahl von 17 895 901 Staatsangehörigen.

25.10.2008

Der Bauernkalender erinnert an das Dicke- oder Saubohnen-Legen.

26.10.1566

Totengebet in Belgrad für den berühmten Herrscher der Osmanen Süleyman den Prächtigen oder aber "den Gesetzgeber", wie er auch genannt wird. Um Thronstreitigkeiten und Chaos zu verhindern, hielt man den Tod des Sultans im Feldlager vier- undvierzig Tage lang vor dem Heer und der Öffentlichkeit geheim. Nachdem Sultan Selim II. endlich den Thron bestiegen hatte, konnte das Totengebet abgehalten werden. Seine Soldaten waren erschüttert und historische Quellen berichten, dass mehr als hunderttausend Personen mit tränenden Augen an dem Gebet teilnahmen, dass der Hodscha mitfolgenden Worten eröffnete: "Mit dem Vorsatz und im Gedenken an einen mutigen unerschrockenen Mann..."

29.10.1923

Ausrufung der "Republik Türkei". Seit dem 23. April 1923 wurden die Regierungsgeschäfte der Türkei von der "Grossen Nationalversammlung" in Ankara wahrgenommen, denn das Osmanische Reich bestand nicht mehr. Es war an der Zeit, dem neuen Staatsgebilde einen Namen zu geben. Am Abend des 28. Oktober eröffnete Mustafa Kemal seinen nahen Freunden die Absicht, eine Republik zu gründen. Ein Plan für die notwendigen Grundlagen dieser Gründung lag am nächsten Tag der historischen Versammlung vor und wurde am 23.30 Uhr angenommen und mit 101 Kanonenschüssen dem Volk bekannt gegeben.